Bullenempfehlung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz für Herbst 2018

Für die anstehende Besamungssaison haben die Tierzuchtberater der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz wieder Bullen aus dem nationalen und internationalen Angebot ausgewählt. Diese Empfehlung enthält schwarzbunte und rotbunte Holstein-Bullen unterteilt in töchtergeprüfte, genomische und Hornlos-Vererber sowie Bullen mit besonders hochwertigem Exterieur- und Fitnessmerkmalen. Außerdem gibt es eine aktualisierte Empfehlung für die Rasse Fleckvieh.

Schwarzbunt

Die Hauptprobleme der Holsteinpopulation sind derzeit zu große Kühe, zu steile Beine, ebene Becken, kurze Striche und enge Strichplatzierung. Deshalb sollten diese Merkmale bei der Bullenauswahl besondere Berücksichtigung finden.

Bullen mit Töchterinformationen

Das Angebot an töchtergeprüften Bullen war noch nie so hochwertig wie aktuell und wird immer besser.
Normale Produktionsbetriebe sollten verstärkt auf diese Bullen mit ihren hohen Sicherheiten (99%) im Vergleich zu genomisch geprüften Bullen (66%) zurückgreifen.
Sechs Bullen wurden in diese Kategorie aufgenommen.
Der überragende Bulle ist zurzeit mit über 4.000 Töchtern in Milch - der Mogul-Sohn **Reflector**, der mit einem RZG von 151 die Liste der töchtergeprüften Vererber anführt.
Reflector überzeugt durch sehr gute Exterieurwerte und sollte breit eingesetzt werden.
Die zwei McCutchen-Söhne **Renegade** und **Kingboy** lassen milchtypische Töchter mit guter Exterieurvererbung erwarten.
Bei McCutchen-Söhnen sollten jedoch immer die überdurchschnittliche Größenvererbung, die Beckenlage und bei **Kingboy** die knappe Melkbarkeit (91) Beachtung finden.

Zwei weitere sichere Vererber sind die Bullen **Epic** 17.000 Töchter, kompletter Laufstallbulle und der Beacon-Sohn **Beart**. **Beart** ist Spitzenreiter im Bereich Töchterfruchtbarkeit, Nutzungsdauer, Kalbeverlauf, Robotereignung und Fundament.

Genomische Bullen

Das Angebot an genomisch geprüften Vererbern ist sehr groß. Hier ist eine Auswahl von 27 Bullen mit 17 verschiedenen Vätern getroffen worden.

Aufgrund ihrer geringen Sicherheiten sollten bei genomischen Bullen ein RZS von 112 und ein Exterieurwert von ca. 130 nicht wesentlich unterschritten werden.
Zur Verbesserung der Milchmenge und der Fitnessmerkmale eignen sich vor allem die Bullen **Garido** und **Starello RDC**. **Garido** ist einer der ersten Söhne von Gymnast. Der Bulle verfügt über ein enormes Leistungspotential von mehr als 2.000 kg Milch bei positiven Milchinhaltsstoffen. Der Bulle kann bei Beachtung der Beckenlage sehr gut angepaart werden.

Der Styx-Red Sohn **Starello** verfügt über ein perfektes Zuchtwertprofil. Neben der hohen Leistung überzeugt er durch Exterieur, Fitnesswerte (154!), Rotfaktor und geringe Mortellaro-Anfälligkeit.

Sehr solide Zuchtwerte weisen die fünf ausgesuchten Kerrigan-Söhne auf.
Mit **Keith** (RZFit 148), **Kensington** (RZR 123, Strichlänge 129), **Kerryhill** (RZE 143, Euter 146), **Kendrick** (RZE 142) und **Keeper P** sind exterieurstarke Bullen im Angebot, mit der die Breite in Brust und Becken verbessert werden. Der Doorman-Enkel **Gymnast** geht in die gleiche Richtung. Die Nachkommen fallen durch hohe genomische Zuchtwerte auf.

Wer Bullen mit Robotereignung und hohen Inhaltsstoffen sucht sollte die Finder (v. Balisto)-Söhne **Fisko**, **Fixit** und **Fighter** berücksichtigen.
Fighter ist ein absoluter Färsenbulle dessen Töchter später sehr leicht abkalben. Eine begehrte aber seltene Kombination. Der Bulle überzeugt neben seinen guten Managementeigenschaften auch durch ein breit einsetzbares Vererbungsprofil.

Trotz Balisto-Blut sollte der Bulle **Barbados** weiterhin stark benutzt werden. Er ist ein kompletter Vererber der Exterieur mit Fitnesswerten, Inhaltsstoffen und reduzierter Mortellaroanfälligkeit verbindet.
Mit dem Bullen **Benz** ist ein Bulle im Angebot der kein Bookem-Blut besitzt und zudem eine sehr gute Töchterfruchtbarkeit und Robotereignung verspricht.
Bei aller Euphorie für einen hohen RZG, das Exterieur behält seine konstante Wertigkeit.
Ein Vererber mit sehr viel Körper und extrem guten Eutern, hoher Funktionalität, Fitness und AMS-Eignung ist der Unique-Sohn **Unesco**. Mit Top-Exterieur- und Fitnesswerten überzeugt auch der bereits erwähnte Bulle **Kerryhill**.

In der Holsteinzucht nicht mehr wegzudenken ist die Zucht auf Hornlosigkeit. Sowohl bei den reinerbigen (PP) als auch bei den mischerbigen (Pp) Vererbern steht ein breites Angebot für die Praxis zur Verfügung.
Auf dem Hornlossektor wurden fünf heterozygote und ein homozygote Bulle ausgewählt.

Vor allem der Superhero-Sohn **Hotspot** aus der Familie der Europasiegerkuh Outside Kora ist hier zu erwähnen. Er vererbt eine super Kombination aus Leistung, Nutzungsdauer und Exterieur. Bei der Anpaarung sollte die Melkbarkeit (121) und die Zellzahl Beachtung finden. **Hotspot** gehört zu den 10% besten Bullen für Mortellaroresistenz.

Der Bulle **Match P RDC** ein Milchmengenvererber mit guten Eutern und hohen Fitnesswerten sollte hier erwähnt werden.
Die Nr. 1 der Topliste aller homozygoten hornlosen Bullen, der Mission P-Sohn **Merian PP** kann aufgrund seiner Robotereignung, der Fitness und der sonst fehlerfreien Vererbung eingesetzt werden.

Der Bulle **Keeper P** bringt Körper und Breite in die Hornloszucht. Bei der Anpaarung sollte das ansteigende Becken und die enge Strichstellung berücksichtigt werden.

Rotbunt

Bullen mit Töchterinformationen

In der Rotbuntzucht haben es in den letzten Jahren leider nicht viele Bullen geschafft, ihre Zuchtwerte zu halten. Interessant bleibt mit fast 6.000 Töchtern in Milch der Rotfaktorbulle **Brekem.** Er ist ein Allrounder und vereinigt gute Inhaltsstoffe, Fitnessmerkmale und Robotereigenschaften. Der Milchmengenvererber **Pat-Red** hat mittlerweile 400 Töchter im Zuchtwert und kann die hohe Milchmengenvererbung bestätigen. Der Snow-Sohn **Snake-Red** ist ein sicherer Färsenbulle, der viel Milch und ordentliche Euter vererbt. Die komplettesten, jedoch nicht die fruchtbarsten Kühe sehen wir zurzeit in den heimischen Beständen von dem Bullen **Julandy**.
Erstmals mit Töchterdebütierte im August der Bulle **Petisso**. Mit 65 Töchtern in Milch konnte er sich in allen Merkmalen verbessern. Mit 1.400 kg Milch und RZE 132 kann man von **Petisso** kraftvolle Laufstallkühe mit Durchsetzungsvermögen, guter Mobilität und geringer Mortellaroanfälligkeit erwarten.

Genomische Bullen

Die Gruppe der rotbunten Vererber mit genomischen Zuchtwerten besteht aus 19 Bullen mit 15 verschiedenen Vätern, sodass auch hier der Inzuchtkoeffizient gering gehalten werden kann.
Zur Verbesserung der Milchmenge, der Fitness und der Robotereignung bieten sich vor allem der Salvatore-Sohn **Spark Red** und der Pat-Red-Sohn **Pace Red** an.
Durch hohe Leistung bei bester maternaler Fruchtbarkeit überzeugt der Eloped-Red-Sohn **El Toro**. Er ist ebenfalls zur Verbesserung der Mortellaroresistenz geeignet.
Natürlich sollte der bei Schwarzbunt erwähnte **Starello RDC** auch bei Rotbunt eingesetzt werden.
Die Nr. 1 der RZG Liste **Spark Red** gehört zu den Bullen mit geringer genetischer Anfälligkeit für Mortellaro.

Aufgrund ihrer ausgeglichenen Vererbung überzeugen der Rotfaktorbulle **Filou RDC** und der Brasil-Sohn **Bahia Red**. Beide Bullen vererben Inhaltsstoffe, Fitness und Robotereignung.

Die Bullen **Achilles Red** und **Arino Red** können mit besonders hohen Exterieurwerten aufwarten. Aus der Apple-Familie kommt **Achilles**, die Nr. 2 der Red Holsteins Typbullen. Er verfügt über ein fehlerfreies Profil und hat mit Hypnotic (von Windbrook) x Kingboy x Numero Uno x Destry vier Generationen an Schwarzbunt-Bullen im Pedigree. Mit **Arino-Red** steht mit einem RZE von 138 ein Archive Red-Sohn von Ladd P aus einer Sympatico-Mutter mit kompletter Exterieurvererbung und geringer Morellaroanfälligkeit zur Verfügung.

Auch in der Hornloszucht sind fünf Vererber zu empfehlen. Als Highlight in der rotbunten Hornloszucht kann man den Bullen **Escobar P-Red** bezeichnen. Der Drake-Sohn überzeugt durch sehr hohe Zuchtwerte im Leistungs-Exterieur und Fitnessbereich.
Die drei leistungsstarken in den Körpermerkmalen nur durchschnittlich vererbenden Mission P-Söhne **Marsden P**, **Match P RDC** und **Mindmap P** können bei Beachtung der Melkbarkeit ebenfalls positiv bedacht werden. **Mardsen P** gehört zu den Bullen mit geringer Mortellaroanfälligkeit.

Die meiste Stärke und Kraft in der rotbunten Hornloszucht bringt der reinerbig hornlose Bulle **Atomic PP.** Von ihm sind breite Becken, etwas mehr Winkel im Hinterbein und viel Milch zu erwarten.
Die leicht unterdurchschnittliche Melkbarkeit sollte bei der Anpaarung Beachtung finden.

Fleckvieh

Nach der aktuellen Zuchtwertschätzung hat sich auch bei den Vererbern der Rasse Fleckvieh einiges geändert. Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz hat eine Auswahl von elf Bullen getroffen, bei welchen für jeden Betrieb und jede Kuh etwas passendes dabei sein dürfte. Es werden altbewährte Allrounder mit mittlerweile knapp 3.000 Töchtern wie **Humpert**, ein Humat-Sohn aus einer Realto-Mutter, ebenso wie neuere Spezialisten für Milch- oder Fleischleistung angeboten. Für Töchter mit starker Bemuskelung und dementsprechend hoher Fleischleistung eignen sich besonders der Vanadin-Sohn **Vitamin**. Eine hohe Milchleistung lassen die Nachkommen von **Hurly** (Hulkor x Sego), Mahango Pp (Mungo Pp x Round Up) und **Evergreen** (Everest x Rau) erwarten. Ein Spezialist für Inhaltsstoffe ist **Mogul**, der auch eine gute Eutergesundheit verspricht. Wer in der Hornloszucht mit seiner Herde nach vorne kommen will sollte auf **Mahango Pp**, den mischerbig hornlosen Mungo Pp-Sohn mit einem sehr hohen RZG von 139, zurückgreifen. Wer absolut sicher hornlose Töchter haben möchte entscheidet sich für die beiden reinerbig hornlosen Vererber **Medicus PP**, ein Mahango Pp-Sohn oder **Sensation PP** von Sandro PS, welcher auf sehr euterstarke Tiere angepaart werden sollte. Zwei Kandidaten zur Verbesserung der Gesundheit und Fitness sind **Villeroy** (Reumut x Ettal) und **Wettendass** (Weintor x Gebalot). Von Villeroy und Mogul ist auch gesextes Sperma erhältlich. Die Vererber Hurly, Mogul, Medicus PP, Sensation PP, Mhango Pp und Evergreen bringen eher leichtere Kälber und sind darum besonders für Rinderbesamungen zu empfehlen.

Wer fragen zu den einzelnen Vererbern oder Interesse an einer objektiven Anpaarungsberatung seiner Herde hat, der kann sich an die Zuchtberater der Landwirtschaftskamer Rheinland-Pfalz wenden.

Zuständig sind:
Rotbunt/Schwarzbunt
Klaus Knobloch - Telefon-Nr.: 0631/84099426 oder 0171/2650734
Dienststelle Kaiserslautern
Heinrich Schulte - Telefon-Nr.: 0261/91593236 oder 0170/9808614
Dienststelle Koblenz
Mareike Engel - Telefon-Nr.: 0651/94907346 oder 0151/40754840
Nadine Hemmes - Telefon-Nr.: 0651/94907346 oder 0176/20579751
Diensstelle Trier

Fleckvieh
Jürgen Johann - Telefon-Nr.: 0170/48858499

Nadine Hemmes, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Klaus Knobloch, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz